



anneleen lenaerts harfe

Anneleen Lenaerts ist die Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker und konzertiert sehr erfolgreich als international gefragte Solistin. Sie spielte solistisch bereits mit Orchestern wie Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mozarteumorchester Salzburg, Bruckner Orchester Linz, National Polish Radio Symphony Orchestra, Brussels Philharmonic, Belgian National Orchestra und Philadelphia Chamber Orchestra und ist auf den wichtigen internationalen Podien wie Carnegie Hall, Wigmore Hall, Berliner Philharmonie, Salle Gaveau Paris, Großes Festspielhaus Salzburg, Bozar Brüssel und bei renommierten Festivals wie Rheingau Musik Festival, Dresdner Musikfestspiele, Mozartfest Würzburg, Lockenhaus Festival, Moritzburg Festival oder Aspen Music Festival zu Gast. Zahlreiche Soloauftritte wurden von BBC3, France Musique, Deutschlandfunk u.a. mitgeschnitten.

In der Saison 2023/24 ist sie als Solistin u.a. beim National Polish Radio Symphony Orchestra, dem Symphonieorkest Vlaanderen, der Philharmonie Zuidnederland und der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz zu Gast. Anneleen Lenaerts spielt zudem die deutsche und belgische Erstaufführung von Kalevi Aho's Doppelkonzert für Flöte und Harfe (Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz / Symphonieorkest Vlaanderen) und die Uraufführungen von Wouter Lenaerts' Konzert für Harfe und Orchester mit der Royal Symphonic Band of the Belgian Guides sowie von Ektoras Tartanis' Harfenkonzert mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg.

Besondere kammermusikalische Projekte sind ihre Duoprogramme mit Mandolinist Avi Avital, der Cellistin Julia Hagen sowie der Sopranistin Christiane Karg sowie Festivalauftritte bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem norwegischen Kammermusikfestival Nørre Vosborg.

Als Exklusivkünstlerin bei Warner Classics spielt Anneleen Lenaerts regelmäßig Soloalben ein. Im November 2021 erschien ihr Album „Vienna Stories“ mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, eine Hommage an ihre musikalische Heimat Wien, wo die Welten von Oper und Sinfonie im Alltag verschmelzen. Ihr Album „Nino Rota. Works for Harp“ mit Brussels Philharmonic unter Leitung von Adrien Perruchon wurde mit dem Opus Klassik 2019 ausgezeichnet. Zuvor veröffentlichte sie Werke von Schumann und Schubert mit dem Klarinettenisten Dionysis Grammenos und setzte mit ihrem Soloalbum „Harp Concertos“ eigene Akzente, indem sie nicht nur das bekannte Harfenkonzert von Glière und eine eigene Fassung des berühmten „Concierto de Aranjuez“ von Joaquin Rodrigo einspielte, sondern auch das unbekanntere, ihr sehr am Herzen liegende Harfenkonzert ihres Landsmanns Joseph Jongen. Weitere Einspielungen sind „HarpOboe“ (2007), „Harp Concertos“ (Egan Records 2008) und „Chopin & Liszt“ (Aliud Records 2011).

Anneleen Lenaerts gewann eine eindrucksvolle Anzahl von Preisen bei internationalen Harfenwettbewerben - allein zwischen 1997 und 2010 erhielt sie 23 Auszeichnungen, darunter den bedeutenden „Grand Prix International Lily Laskine“ (2005) - und wurde mit wichtigen Stipendien gefördert. Ihren ersten Harfenunterricht erhielt sie bei Lieve Robbroeckx, es folgten zahlreiche Meisterkurse bei renommierten Professor*innen. Ihr Studium absolvierte sie an den Konservatorien von Brüssel und Paris, wo sie 2008 ihr Master Diplom mit der höchsten Auszeichnung erhielt, und vollendete es anschließend bei Isabelle Perrin mit dem „Cours de Perfectionnement“ an der „École Normale de Musique de Paris“. Neben Harfe studierte sie Harmonielehre, Kontrapunkt und Fuge in Brüssel.

Anneleen Lenaerts ist ‚Visiting Professor‘ an der Royal Academy London und Manchester und gibt regelmäßig Meisterklassen.

Saison 2023/24

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen sind nur nach Absprache mit **f r e i t a g a r t i s t s** möglich.